

Sitzungsleitung: Herr Zimmermann

Berichterstattung: Herr Dr. Seiger

Sitzungsvorlage Punkt 13 der Sitzung der Verbandsvertretung am 22. November 2024

### **Bericht zum Bauprojekt Campus Kartause**

In der Verbandsvertretung vom 29.06.2024 wurde die Historie des Projektes seit 2016 ausführlich zur Kenntnis gegeben.

Der Baubeginn erfolgte im Frühjahr 2024 durch den Abriss des alten Bestandsgebäudes und das Setzen der Bohrpfahlwände für die Baugrube.

Zwischenzeitlich ist der Abbruch des Altgebäudes vollständig erfolgt und hat die Grundsteine, wie auch die dahinter liegenden Zeitkapseln zutage gefördert. Über die darin enthaltenen Gründungsurkunden des „Hauses der evangelischen Jugend“ und der „Evangelischen Mütterschule in Köln“ wurden auf der Homepage des Verbandes unter <https://www.kirche-koeln.de/zwei-zeitkapseln-offenbart-historische-dokumente-zeigen-die-visionen-der-evangelischen-jugendarbeit-und-frauenbildung-in-koeln/> berichtet.

Ebenfalls wurde seit der letzten Sitzung der Verbandsvertretung die Baugrube fertiggestellt, der stationäre Kran aufgebaut und die ersten Bodenplatten, Stützsäulen und Wände des Untergeschosses betonierte.

Eine besondere Herausforderung hat sich dadurch ergeben, dass erstmals im Berufsleben aller am Projekt beteiligten und erfahrenen Planer, Berater und Baufirmen durch das Umweltamt der Stadt Köln dem Bauherrn der gutachterliche Nachweis auferlegt wurde, dass die zu erwartenden Schallpegel der Baustelle von jetzt bis Fertigstellung Ende 2026 die Grenzwerte der AVV Baulärm nicht überschreiten werden.

Die AVV Baulärm erfordert außerdem die arbeitstägliche Kontrolle und Dokumentation der tatsächlichen Schallpegel nach geltender „AVV Baulärm“. Hierzu wurde das Schall-Monitoring installiert.

Hierüber wurde beim zweiten Nachbarschaftstreffen auf der Baustelle am 02.09.2024 ebenso berichtet, wie darauf hingewiesen, dass zukünftig die anstehenden Arbeiten soweit möglich auf der Projekthomepage angekündigt werden.

Aufgrund der Auflagen der AVV Baulärm musste der Ablauf auf der Baustelle angepasst werden, was dazu führt, dass an ausgewählten Samstagen ebenso gearbeitet werden muss, wie auch über die ursprünglich geplante Arbeitszeit hinaus bis in den Abend hinein. Während die Samstagsarbeit durch die Baugenehmigung generell abgedeckt ist, muss bei der Arbeit während der Nachruhezeiten (20 Uhr bis 6 Uhr) jeweils eine Einzelgenehmigung bei der Stadt Köln eingeholt und der Nachbarschaft bekannt gegeben werden. Dies bedeutet zwar einen erhöhten Aufwand, ist aber zwischenzeitlich ein routinierter Ablauf auf allen Seiten.

So konnte trotz dieser zusätzlichen Herausforderung die Grundsteinlegung am diesjährigen Reformationstag erfolgen. Der Bericht dazu kann auf der Homepage des Verbandes unter <https://www.kirche-koeln.de/es-kann-nicht-zu-viel-bildung-geben-grundsteinlegung-fuer-den-campus-kartause/> eingesehen werden.

Parallel zu den Bauarbeiten wurden die Mietverträge mit dem Kölner Studierendenwerk und Michaelshoven mit Hilfe der ASG ausgearbeitet und verhandelt, so dass bald die Unterschriften erfolgen können.

Die Suche von gewerblichen Mietern für das 3. OG Haus 2 (Haus der Bildung) und für die Gastronomie im EG Haus 1 und 2 wurde ebenfalls gestartet.

Den Abschluss der Arbeiten des Römisch-Germanischen Museums markiert ein geplanter Info-Abend des Römisch-Germanisches Museum mit der Melancthon-Akademie. Dies stellt gleichzeitig auch das Ende des Baugrundrisikos hinsichtlich Bodendenkmäler dar, und so kann der Projektsteuerer, Herr Schlünz, in seinem 11. Projektbericht zum 01.10.2024 attestieren, dass

„Keine relevanten Veränderungen bei Terminen, Kosten und Qualitäten im Vergleich zum letzten Bericht (bestehen). Das Projekt verläuft weiterhin planmäßig.“

Näheres zum Verlauf des Bauprojekts kann wie immer auf der Projekt-Homepage [www.campuskartause.de](http://www.campuskartause.de) eingesehen werden.

In der Sitzung wird mündlich ergänzend berichtet.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verbandsvertretung nimmt den aktuellen Projektstand zum Bauprojekt „Campus Kartause“ zur Kenntnis.